



20090707 / 06493/ 20

Alle Produkte mit Regelungstechnik

Blitz-/Überspannungs- und Wasserschäden

1. **Richtiges Verhalten im Schadensfall durch den Betreiber der Heizungsanlage ist sehr wichtig:**

Je nach Unwetter (Hochwasser, Blitzschlag) und dem daraus entstandenen Schaden an der Heizungsanlage ist die entsprechende Versicherung (Hausratversicherung, Wohngebäudeversicherung oder in speziellen Fällen die Elementarschadenversicherung) für die Schadensregulierung zuständig.

Der Bund der Versicherten weist auf das richtige Verhalten im Schadensfall hin. Dazu gehört z. B. die **sofortige Information der Versicherung**, Dokumentation des Schadens z. B. mithilfe von Fotos oder Videos und das Aufbewahren der beschädigten Gegenstände für den Gutachter.

Es ist üblich, dass nach einem **Schadensfall der Versicherer den Schaden vor der Regulierung begutachtet** und erst nach der Begutachtung - gegebenenfalls auch unter Einschaltung eines Gutachters - das weitere Vorgehen sowie die Schadensregulierung gemeinsam mit dem Versicherten festlegt.

Ob ein Schadenteil ausgetauscht werden muss oder zu reparieren ist, kann nur ein staatlich vereidigter Sachverständiger beurteilen; diese Sachverständigen werden von den Versicherungen eingeschaltet. Ob die Kosten übernommen werden, hängt zudem von dem jeweiligen Versicherungsvertrag ab. So müssen Überspannungsschäden bei den meisten Versicherungen separat eingeschlossen werden.

2. **Empfehlung an unsere Marktpartner**

Weisen Sie den Betreiber der Heizungsanlage zunächst immer darauf hin, seine entsprechende Versicherung einzuschalten. Erstellen Sie bitte keine Gefälligkeitsgutachten.

Die Versicherungen können anhand von Wetterkarten z. B. feststellen,

- wo
- und zu welcher Zeit ein Blitz eingeschlagen ist.

Allein aus diesem Grund verbietet es sich, ein Gefälligkeitsgutachten zu erstellen. Falsche Aussagen können negative rechtliche Konsequenzen zur Folge haben.

Viessmann kann in solchen Fällen nicht als Sachverständiger auftreten und daher auch keine Schadenteile prüfen. Auch vorliegende Gutachten können von Viessmann nicht kommentiert werden.

Viessmann sowie Sie als unser Marktpartner können daher lediglich eine technische Empfehlung aussprechen.

3. Technische Empfehlung

1. Blitz- und Überspannungsschäden

Überspannungsschäden entstehen nicht durch direkten Blitzeinschlag, sondern durch Überspannung, die außerhalb des Gebäudes aufgetreten ist. (Es besteht nicht nur am Blitzschlagort selbst eine Gefahr, sondern im Umkreis von ca. 1,5 km durch elektromagnetische Felder).

Wir empfehlen bei Schäden, die durch Blitzschlag/Überspannung an Regelungen verursacht werden, grundsätzlich die komplette Regelung auszutauschen.

Grund:

Es ist nicht auszuschließen, dass durch den Blitzschlagschaden/Überspannung (neben den offensichtlichen Überspannungsschäden, die durch Blitzschläge verursacht werden) auch weitere Bauteile vorgeschädigt sind.

Bei der Fehlersuche zeigen diese Bauteile noch keine Fehler, fallen jedoch mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit zu einem späteren Zeitpunkt aus.

Eine Aussage zu dem tatsächlichen Schaden kann aber nur ein Sachverständiger treffen, wobei es im Nachhinein schwierig ist, an den Bauteilen Blitzschlag-/Überspannungsschäden festzustellen.

2. Fragen zu Blitzschutzmaßnahmen

Es gibt grundsätzlich drei Arten von Blitzschutz:

- a) Äußerer Schutz (Grobschutz) gegen direkten Blitzeinschlag, z. B. auch Blitzableiter.
- b) Innerer Schutz für die komplette elektrische Installation durch Blitzstromableiter gegen direkten Blitzeinschlag und Überspannungen durch elektromagnetische Felder.
- c) Feinschutz in den einzelnen elektrischen Geräten gegen Überspannungen durch elektromagnetische Felder.

Einen hundertprozentigen Blitzschutz für Heizungsregelungen gibt es selbst bei Realisierung von allen drei Schutzmaßnahmen nicht.

Die von uns hergestellten Regelungen entsprechen den Vorschriften und Normen zur Störfestigkeit und sind entsprechend geprüft.

3. Wasserschäden

Bei Schäden, die durch Wasser/Feuchtigkeit entstehen, ist nicht auszuschließen, dass die Regelung durch Oxidation und Verunreinigung nachhaltig geschädigt wird.

Die Fehler zeigen sich vielleicht nicht sofort, doch mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit fällt die Regelung zu einem späteren Zeitpunkt aus. Im extremsten Fall kann es sogar zum Brand im Heizungsraum kommen.

Auch das Trocknen dieser Bauteile schließt einen eventuellen Brand nicht aus.

Um dieser Situation vorzubeugen, empfehlen wir auch hier alle mit Wasser beaufschlagten elektrischen Komponenten auszutauschen.